
Stadtteilkonferenz

GRÜNHÖFE

Protokoll der Stadtteilkonferenz Grünhöfe vom 07.11.2019

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19.32 Uhr

Teilnehmer*Innen: 22

Entschuldigt: Frau Fink, Herr Holm, Herr Desch, Herr Böttjer, Herr Richter

Begrüßung

Frau Pekrun begrüßt die Anwesenden zur Stadtteilkonferenz und eröffnet die Sitzung.

Zu Top 1a): Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.

Zu Top 1b): Genehmigung des Protokolls der STK vom 05.09.2019

Das Protokoll der Sitzung vom 05.09.2019 wird genehmigt.

Zu Top 2): Vorstellung des Repair Cafes Bremerhaven

Die Herren Eichberger und Wegner vom Repair Café Bremerhaven stellen ihr Projekt vor. Unter der Überschrift „Reparieren statt neu kaufen“ bieten sie in der Bürger 212 an jedem 2. Samstag im Monat ab 12.00 Uhr kostenlose Reparaturarbeiten für defekte Dinge an. Damit soll auch versucht werden einen Beitrag zu leisten, Ressourcen zu sparen, indem nicht bei jedem kleinen Defekt Gegenstände weggeworfen und neugekauft werden.

Es handelt sich um ein ehrenamtliches Projekt, an dem ca. 35 aktive, handwerkliche geschulte Personen beteiligt sind. Sie reparieren, sofern möglich, direkt vor Ort mit den Besitzern technische Geräte, Textilien, Spielzeug, elektrische Werkzeuge und alles, was geht.

Zu Top 3): Gefährliche Zuwegungen über den Marschbrookweg zur Sportanlage des BSC Grünhöfe und zur Fritz-Reuter-Schule (Schulweg)



Björn Reimers, 1. Vorsitzender des BSC Grünhöfe, stellt anhand von Fotos die desolate Verfassung des Marschbrookwegs zwischen Freibad und Sportplatz BSC Grünhöfe dar. Die Straße ist übersät mit teilweise tiefen Schlaglöchern, die vom Amt für Straßen- und Brückenbau nur gelegentlich provisorisch zugeschüttet werden. Fuß- oder Radwege sind nicht vorhanden. Bei Regen ähnelt die Straße einer Seenplatte.



Der Marschbrookweg wird in letzter Zeit von deutlich mehr Autos benutzt, da der

BSC Grünhöfe mehrere neue Sportgruppen aufgebaut hat und viele Eltern und Lehrer/innen seit der Sperrung des Wendehammers über den Marschbrookweg zur Fritz-Reuter-Schule fahren. Da viele Kinder die gleiche Straße für ihren Weg zur Schule oder Kita Braunstraße benutzen müssen, ist auch deren Sicherheit nicht gewährleistet, zumal auch die Straßenbeleuchtung sehr spärlich ist.

Dies bestätigt auch Frau Kern, Schulleiterin der FRS, und ergänzt, dass Kinder zum Teil Angst dort auf dem Schulweg haben.

Seitens der STK besteht daher im Marschbrookweg dringender Handlungsbedarf. Es soll möglichst im Dezember ein Ortstermin mit Herrn Wagener vom Amt 66 und Herrn Herbrig, dem neuen Leiter des Bürger- und Ordnungsamtes stattfinden und auf der STK am 5.12.2019 über das Thema berichtet und beraten werden.

Zu Top 4): Vorstellung des ADFC Bremerhaven

Herr Dr. Hans-Joachim Schmeck-Lindenau stellt den Allgemeinden Deutschen Fahrrad Club (ADFC) vor, dessen Ziel die Förderung des Radverkehrs als ökologische und gesunde Fortbewegungsart ist. Dazu setzt er sich für bessere, sichere, komfortable/-re und mehr Radverkehrsanlagen ein. Er arbeitet im „Runden Tisch Radverkehr“ mit Behörden und Politikern zusammen an Straßenverkehrsfragen, kooperiert mit Behörden, um z.B. Baustellen auch radfahrgerecht abzusichern und informiert die Öffentlichkeit über das Internet oder/und die Presse.

Der ADFC bittet die Öffentlichkeit, über das „Problem-Melder Formular Bremerhaven“ (im Anhang dieses Protokolls) mitzuhelfen, die Radfahrsicherheit und –qualität zu erhöhen, indem gefährliche Situation, schlechte Straßenzustände, Gefahrenstellen, Unfälle und Fast-Unfälle, kurz: alle Einschränkungen für Radfahrer, gemeldet werden. Er versucht dann, geeignete Abhilfe zu schaffen, um das Radfahren in Bremerhaven sicher und angenehm zu gestalten.

Zu Top 5): Vorstellung des Projekts Bildungsprämie

Herr Rossmann-Fischer stellt ein neues EU-Projekt vor, mit dem Erwerbstätige mit mindestens 15 Stunden Wochenarbeit und maximal 20000 € zu versteuerndem Einkommen (Paare 40000 €) einen Zuschuss in Höhe bis zu 50 % (maximal 500 €) zu Maßnahmen zur beruflichen Bildung erhalten können. Individuelle Beratung und weitere Auskünfte erteilt bei Bedarf Herr Rossmann-Fischer im DLZ.

Zu Top 6): Vorstellung einer kurzen Präsentation zum Weltkindertag in Grünhöfe

Frau Pekrun stellt die Aktivitäten zum Weltkindertags-Fest am 20.09.2019 vor, das der Arbeitskreis Familie als Team ausgerichtet hat. Das Fest, mit dem die Rechte von Kindern in den Mittelpunkt gerückt wurden, war sehr gut besucht und ein großer Erfolg. Frau Pekrun dankt alle Beteiligten für ihre Unterstützung.

Zu Top 7): Verschiedenes

- Frau Kern teilt mit, dass das Lehrschwimmbecken der Fritz-Reuter-Schule ab 18.11. bis voraussichtlich Ende Februar 2019 renoviert wird.

- Im AFZ arbeitet im Rahmen des Projekts „Frauen in Aktion in Wulsdorf und Grünhöfe“ neu Frau Sawsan Farkouh mit. Es werden Handzettel für regelmäßige Angebote sowie eine Kleidertauschbörse verteilt.
- Offiziell geht mit Frau Ute Rieder, die verantwortliche Mitarbeiterin für das „Kita-Projekt des AFZ zum Jahresende in den Ruhestand. Ihren letzten Arbeitstag hat Frau Rieder bereits am 29.11.2019. Als Nachfolgerin ist Frau Jana Richter vorgesehen.
- Herr Karsten informiert, dass der BSC Grünhöfe in seinem Sportheim künftig ein Zauber-Theater betreibt. Ein Handzettel mit den geplanten Aktivitäten wird verteilt. Herr Karsten lädt ein zur Eröffnungsvorstellung am 16.11.2019.
- Auf Anfrage von Herrn Hoppe teilt Herr Janenz mit, dass der geplante Aufbau des Sparkassen-Würfels auf dem DLZ eigentlich schon hätte beginnen sollen. Es ist nicht bekannt, warum sich der Termin verzögert.
- Frau Pekrun teilt mit, dass die DRK-Familienhilfe zum Jahresende geschlossen wird. Näheres dazu ist nicht bekannt.
- Am 13.11.2019 findet die STK-Sprecher-Versammlung auf Stadtebene statt. Herr Janenz bittet um Mitteilung, falls spezielle Themen dort eingebracht werden sollen.
- Herr Reimers zeigt sich sehr erfreut, dass der gemeinsame Laternenumzug aller Grünhöfer*innen am 25.10.2019 mit über 2500 Teilnehmer*innen überaus gut besucht war: „Das ist ein Zeichen, dass unser Stadtteil lebt!“ Ebenso wurde das Höhenfeuerwerk gelobt. Herr Janenz regt an, eine Nachbesprechung durchzuführen, auch um evtl. vorhandene kleinere Reibungen künftig abstellen zu können.
- Über den Termin für die Fertigstellung der neuen Bushaltestellen Auf der Bult sind keine Details bekannt. Herr Janenz geht davon aus, dass sie demnächst fertig sind.

Frau Pekrun schließt die Stadtteilkonferenz um 19.32 Uhr

Für das Protokoll
Volkmar Karsten